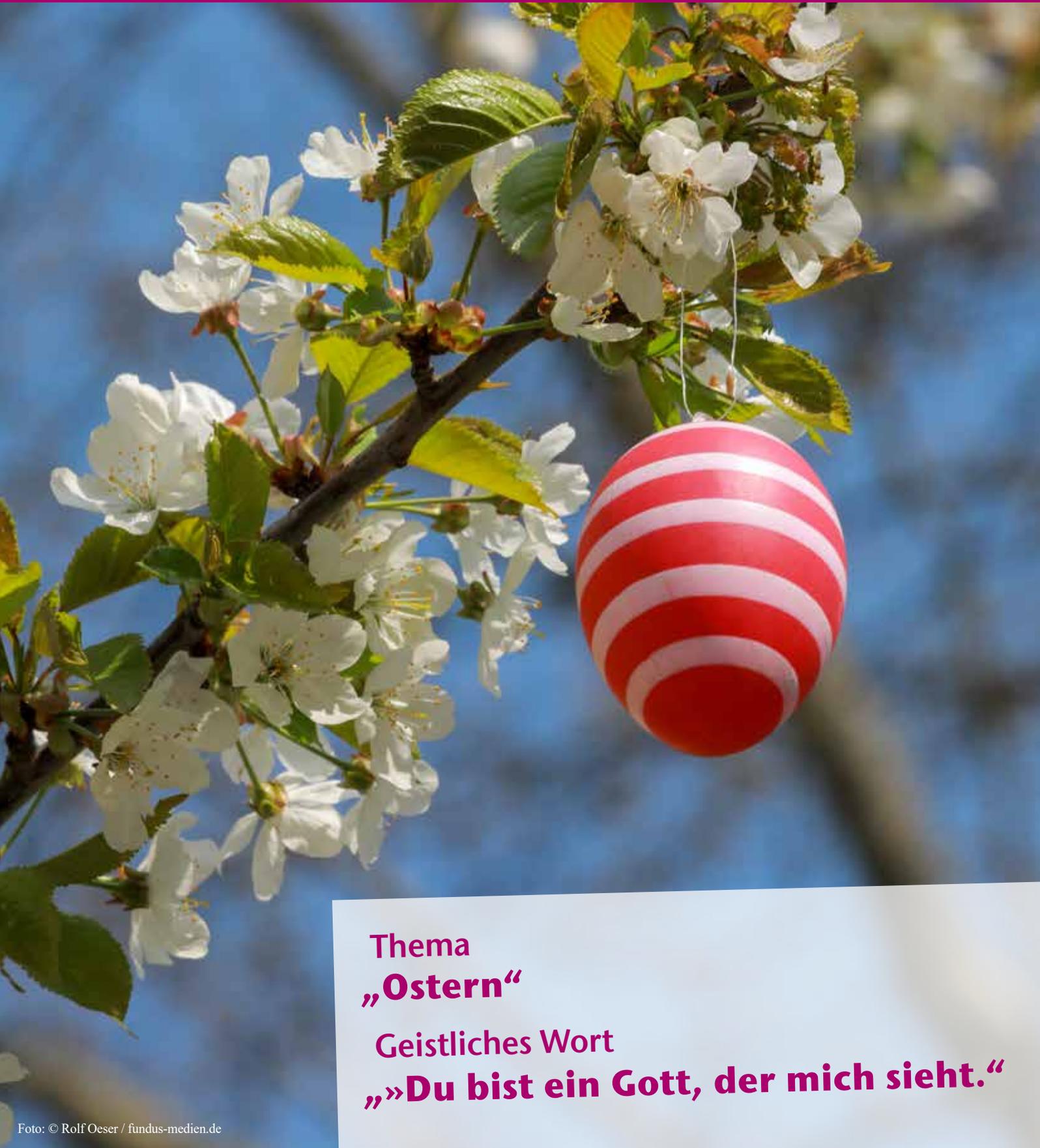




# GEMEINSAM

GEMEINDEBRIEF FÜR DIE EVANGELISCHEN GEMEINDEN  
Dietrich-Bonhoeffer · St. Georg · St.-Lukas



Thema  
**„Ostern“**

Geistliches Wort  
**„»Du bist ein Gott, der mich sieht.«“**

## Ostern ist das älteste christliche Jahresfest

Die ersten Christinnen und Christen haben sich an den täglichen Gebets- und Opfergottesdiensten der jüdischen Tempelgemeinde beteiligt (Apg 2,46 und 3,1). Diese Notiz, sowie auch andere Anspielungen aus dem Neuen Testament lassen darauf schließen, dass sich die ersten Gemeinden in Palästina zunächst an die jüdische Gottesdienst- und Festpraxis hielten und das Passahfest nach überliefertem Brauch feierten, ihm inhaltlich aber eine neue Ausrichtung gaben. Matthäus, Markus und Lukas gehen in ihren Evangelien davon aus, dass Jesus mit seinen Jüngern das Passahmahl gefeiert hat.

Eindeutige Hinweise auf eine christliche Feier des Passahfestes finden sich erst im 2. Jahrhundert. Zwischen den kleinasiatischen Gemeinden und ihren Bischöfen und der römischen Gemeinde mit ihrem Bischof auf der anderen Seite, entbrannte in dieser Zeit ein heftiger Streit um den richtigen Ostertermin. Während die Kleinasiaten unter Berufung auf eine alte Überlieferung für den 14. Nisan als christliches Passahfest eintraten, wurde Ostern in Rom unter den Bischöfen Anicet und Victor I. am darauf

folgenden Sonntag gefeiert. Das Konzil von Nizäa (325) entschied den Streit zu Gunsten der römischen Variante: Ostern wurde seitdem immer am Sonntag nach dem ersten Frühjahrsvollmond gefeiert.

Aus Zeugnissen des 2. und 3. Jahrhunderts ist bekannt, wie das christliche Passah damals gefeiert wurde. So wie im Mittelpunkt des Passahfestes das abendliche Essen stand, das um Mitternacht beendet sein musste, so bildete das Zentrum der christlichen Feier ein nächtlicher Gottesdienst, der sich bis in den frühen Morgen erstreckte und in die Feier des Abendmahls mündete. Liturgisch bestand der Gottesdienst aus zwei großen Teilen:

Aus einer langen gemeinsamen Nachtwache, die ganz von der Trauer über das Leiden und den Tod des Herrn bestimmt war. Dieser Teil bestand überwiegend aus biblischen Lesungen und Gebeten. Beim Übergang zum zweiten Teil des Gottesdienstes schlug die Stimmung in Freude und hellen Jubel um und setzte sich fort in der Taufe und einer gemeinsamen Mahlfeier. Der Predigt fiel die Aufgabe zu, das gottesdienstliche Geschehen als aktuelles Heilsgeschehen auszulegen – vergleichbar mit der Halacha, die der

jüdische Hausvater am Passahabend erzählt.

Nach der Überzeugung der frühen Christenheit bestand ein enger Zusammenhang zwischen den Ereignissen, an die Israel in seiner Passahfeier gedenkt, und dem Leiden, dem Tod und der Auferstehung Jesu, wie sie die christliche Gemeinde an Ostern feiert. In der Schlachtung des Passahlammes und im Auszug aus Ägypten, in der tödlichen Bedrohung des Volkes und in seiner wunderbaren Errettung aus den Fluten des Meeres, war für die ersten Christen die Geschichte Jesu Christi bereits vorgebildet. An dieser Geschichte Gottes mit seinen Menschen gewinnen die Feiern den Anteil, wenn sie sich durch die Taufe in Christi Sterben und Auferstehen einfügen lassen und in Wort und Mahl den Durchgang Jesu vom Tod zum Leben feiern. So sahen unsere Väter und Mütter im Glauben im alttestamentlichen Passah nicht nur ein Vorbild für die Geschichte Christi, sondern auch ein Vorbild für ihr eigenes, untrennbar damit verbundenes Geschick.

*Pastorin Nicole Steinbächer*



# „Du bist ein Gott, der mich sieht.“

## Unterwegs mit der Jahreslosung 2023

Die Jahreslosung ist ein Satz aus der Bibel, der Christinnen und Christen begleiten soll. Für mich ist die Jahreslosung eine Art Motto, Lebensweisheit, Überschrift für das neue Jahr.

Für das Jahr 2023 wurde der Satz ausgewählt:

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“

### Der Satz und seine Geschichte, Hagar und Ismael

Dieser Satz ist Teil der Geschichte von Hagar. Sie ist Sklavin im Haus von Abraham und Sara. Da die Beiden keine Kinder bekommen können, soll Hagar den ersehnten Stammhalter stellvertretend für ihre Herrin gebären. Ungewollt wird Hagar zur Leihmutter und mit dem Kind, das in ihr wächst, wird sie auf einmal anders angesehen als vorher. Sie soll eine wichtige Rolle spielen in der Familiengeschichte Abrahams als Mittel zum Zweck, damit die Erb- und Generationenfolge gesichert ist. Sobald das Kind da ist, soll sie wieder von der Bildfläche verschwinden und ihre alte Rolle einnehmen. Aber Hagar spielt nicht mit, sie durchbricht die angestammten Hierarchien und kämpft für sich und ihr ungeborenes Kind um einen Platz im komplizierten Familiengeflecht. Dies führt zu Konflikten und Hagar bleibt aufgrund ihrer sozialen Stellung die Unterlegene.

Doch sie findet sich nicht damit ab, sondern flieht aus der für sie unerträglich gewordenen Situation in die Wüste. An diesem unwirtlichen Ort hört Hagar die Frage Gottes:

„Wo kommst du her und wo willst du hin?“

In der Bibel wird erzählt, dass es ein Engel war, der ihr diese Frage gestellt hat

Und ich stelle mir vor, wie Hagar erzählt, von den Demütigungen und dem Streit und der Eifersucht und dem Gefühl des Ausgeliefertseins und von ihrer Machtlosigkeit. Und Gottes Engel hört zu, ohne zu werten und zu bewerten.

Und dann gibt Gottes Engel ihr einen Rat und ein Versprechen mit auf den Weg.

„Geh zurück.“

sagt der Engel. Aber eben nicht nur das. Bei Gott ist Hagar kein Instrument,

das nur dazu da ist, den Plan anderer zu ermöglichen. Hagar bekommt eine Verheißung für sich und ihr Kind. Der Engel sagt:

„Nenne ihn: Ismael. Das bedeutet: Gott hat mich gehört.“

In dem Moment ist ihre Bedeutung mehr als das Kind in ihr. Mehr, als eine Nebenfrau Abrahams zu werden. Mehr, als den Konkurrenzkampf mit Sara zu gewinnen. Gott hat mich gehört. Das kann mir keiner mehr nehmen. Hagar wächst über sich hinaus. Als erste gibt sie selbst Gott einen Namen: El-Elroi, das heißt: Du bist ein Gott, der mich sieht. Darüber verblasst, wie gedemütigt sie sich gefühlt hat, als sie von der Verabredung zwischen Sara und Abraham in Kenntnis gesetzt wurde. Die verletzenden Worte aus Saras Mund treten in den Hintergrund. Ihr Keifen und Zetern werden leiser. Hagar ist nicht nur Mutter von Saras und Abrahams Kind. Nicht nur die Sklavin, die ihre Rolle erfüllen soll. Nicht nur die Sklavin, die um einen höheren Status kämpfen muss. Sie ist gesehen. Sie ist jemand. Sie ist Hagar. Die Frau, die Gott gehört und gesehen hat.

Mit dieser Gewissheit im Herzen kehrt sie um. Schritt für Schritt.

Ihre Situation dort hat sich nicht verändert und Hagar muss noch einiges aushalten. Aber etwas in ihr hat sich verändert. Gesehen und gehört von Gott, kann sie aushalten, was sie nicht ändern kann. Gleichzeitig tut sie das, was möglich ist. Hagar setzt durch, dass ihr Sohn den Namen bekommt, den der Engel Gottes ihr mit auf den Weg gab: Ismael. Gott hat gehört.

### Der Satz und unsere Geschichten

Für mich ist die Jahreslosung und die Geschichte von Hagar Zuspruch und Anspruch

zugleich. Auf der einen Seite ist da das Versprechen, von Gott gesehen und verstanden zu werden. Gerade in Situationen, in denen ich mich missverstanden fühle oder gar nicht in Worte fassen kann, was mich beschäftigt, tut es mir gut darauf zu vertrauen, dass Gott mich sieht und versteht.

Als Pastorin spüre ich für das Jahr 2023 jedoch stärker den Anspruch, den die Jahreslosung an mich und an uns als Gemeinden stellt und ich frage mich:

Wie können wir anderen so begegnen, dass sie sich von Gott gesehen wissen?

Wo können wir unseren Beitrag leisten, dass Menschen gestärkt und befähigt ihr eigenen Leben gestalten können?

Was gibt unseren Gemeinden Mut in Wüstenzeiten und schwierigen Situationen?

### „Du bist ein Gott, der mich sieht.“

Vielleicht kann die Jahreslosung auch Ihr Satz, Ihr Motto, Ihre Überschrift für das bereits begonnene Jahr 2023 sein. Ich freue mich auf Sehen und Gesehen werden, auf Begegnungen und Feste und darauf, Leichtes und Schweres miteinander teilen zu können.

Pastorin Nicole Steinbächer



## Ostern in unseren Gemeinden

**A**uch in diesem Jahr finden in unseren Kooperationsgemeinden in Huchting und Grolland unterschiedliche Gottesdienste statt, die das Ostergeschehen in den Blick nehmen.

Am Gründonnerstag, 6. April, feiern wir um 18 Uhr gemeinsam Abendmahl in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde.

Am Karfreitag, 7. April, sind Sie um 10 Uhr zum Gottesdienst mit Abendmahl in die St. Georgs-Gemeinde eingeladen.

Am Ostersonntag, 9. April, kann dann die Auferstehung Jesu in drei ganz unterschiedlichen Gottesdiensten gefeiert werden.

*In der St. Georgs-Gemeinde findet um 6 Uhr die Feier der Osternacht statt,*

in der der Übergang von der Nacht zum Morgen, vom Tod zum Leben, mit allen Sinnen erlebt werden kann. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu einem gemeinsamen Frühstück im Gemeindehaus eingeladen.

*Wer lieber um 10 Uhr einen festlichen Gottesdienst am Ostermorgen besuchen möchte, ist in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde richtig.*

*In der Gemeinde St.-Lukas können Sie die Auferstehung Jesu in einem „Gottesdienst für Kurze und Lange“ um 11 Uhr feiern.*



## Gottesdienst im Grünen am Pfingstmontag auf dem Kulturhof Borchelt

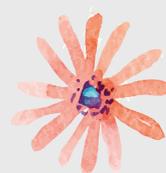
**A**uch in diesem Jahr feiern wir den „Geburtstag der Kirche“ gemeinsam mit der katholischen Gemeinde St.-Franziskus/St. Pius. Sie sind herzlich eingeladen dabei zu sein. Los geht es am 29. Mai um 11 Uhr im Garten des Kulturhofs Borchelt in der Grollander Straße 33. Falls das Wetter nicht mitspielen sollte, findet der Gottesdienst in der Scheune statt. Im Anschluss geht die Feier mit einem gemeinsamen Essen weiter.

*Es laden ein: die Gemeinden St.-Lukas, Dietrich-Bonhoeffer, St. Georg und St. Franziskus*



Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?

Röm 8,35 (E) –  
Monatsspruch März



## Impulse in der Passionszeit

**E**ine halbe Stunde lang den Tag unterbrechen, Zeit anders erleben und einen Gegenpol zum Alltag setzen – mit Musik, meditativen Texten, Gebeten und Gesängen – das können Sie in der Passionszeit immer mittwochs von 19.30 bis 20 Uhr.

Gestaltet werden die Andachten von unterschiedlichen Menschen aus

Huchting und Grolland. Die Termine und Orte sind:

- 1.3. St. Georg
- 8.3. Dietrich-Bonhoeffer
- 15.3. St.-Lukas
- 22.3. St. Georg
- 29.3. Dietrich- Bonhoeffer

*Im Namen aller Vorbereitenden,  
Pastorin Nicole Steinbächer*



## St. Georg und sein Freizeitheim – Erlebnisse aus 53 Jahren vielfältiger Nutzung

Mit dem St. Georgshof verbinden wohl alle Gemeindeglieder jeden Alters persönliche Erlebnisse. Viele Gruppen und Kreise der Gemeinde, aber auch fremde Gruppen, haben sich hier wohl gefühlt. Auf einem sehr großen Grundstück und in herrlicher Umgebung gelegen boten Haus und Hof Erholung, Spiel und Spaß.

Aber auch über die Lehre Gottes und die Texte der Bibel wurde oft gesprochen. Nicht zu vergessen auch die vielen regelmäßigen Tagesausflüge der Gemeinde.

Jetzt muss sich die Gemeinde leider aus mehreren Gründen von dem Haus trennen; Es steht zum Verkauf. Aus diesem Grund wollen wir noch einmal die Geschichte des Hauses von der ersten Idee in der Gemeinde über die Herrichtung als Freizeitheim bis zu den vielen helfenden Händen und Gästen „durchleben“. Viele Fotos sind über die Zeit entstanden, die ich zusammengetragen habe und Ihnen gern zeigen möchte.



Daher lade ich alle ein zu einer Präsentation am  
**Donnerstag, 9. März um 18 Uhr  
im Gemeindehaus, Saal „Korinth“.**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich,  
ich freue mich auf Ihren Besuch.  
Der Eintritt ist frei.

*Günter Dantz*



## Frühjahrskonzert mit dem Chor ohne Grenzen am 26. März in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Mit schwungvollen Spirituals den Frühling begrüßen möchte der Chor ohne Grenzen am 26. März in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche.

Die traditionell überlieferten Lieder stammen überwiegend aus dem Kongo, wo sie nicht nur im Gottesdienst sondern auch bei der täglichen Arbeit gesungen werden.

Sie sind ein den Alltag begleitendes Gotteslob und Gebet und zeugen von Hoffnung und Lebensfreude auch in schwierigen Zeiten.

Seit mehr als zwanzig Jahren verbindet der Chor Freude an der Musik und am gemeinsamen Singen mit karitativem Engagement. Der Erlös der Konzerte geht an gemeinnützige Projekte.

**Das Konzert beginnt um 17 Uhr.  
Der Eintritt ist frei.  
Wir bitten um Spenden.**

*Nicole Feldmann*



**Hier könnte Ihre  
Anzeige stehen!  
Werbung direkt in  
Ihrer Nachbarschaft,  
die ankommt?**

Sprechen Sie mit Frau Munk  
im Gemeindebüro!  
Telefon: 0421-58 30 77

Christus ist gestorben und  
lebendig geworden, um  
Herr zu sein über Tote und  
Lebende.



Röm 14,9 (E) –  
Monatsspruch April

## Klavierkonzert Dominik Kroll in der Dietrich- Bonhoeffer-Gemeinde 30. April 2023 Beginn 17 Uhr

Ohne stilistische Scheuklappen präsentiert der Bremer Pianist ein vielseitiges Programm.

Klassische Kompositionen von Mozart oder Grieg stehen dabei neben Pop-Titeln, Eigenkompositionen oder Schlagern wie „Wenn der weiße Flieder wieder blüht“.

**Der Eintritt ist frei  
Eine Spende wird erbeten.**



## Weltgebetstag

Der Weltgebetstagsgottesdienst findet um 18 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde statt. Wir laden alle dazu herzlich ein. Der Gottesdienst wird von Frauen aus den Huchtinger Kirchengemeinden gestaltet. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, sich bei einer Tasse Tee auszutauschen.



## Frühlings-Serenade

**am 15. April um  
15.30 Uhr in St. Georg**

**A**m Samstag, den 15. April findet um 15.30 Uhr eine Frühlings-Serenade in der St. Georgs-Gemeinde statt.

Die Kantoreien der Christuskirche Woltmershausen und unserer St. Georgs-Gemeinde werden uns „Die Forelle“ in ungewöhnlicher Form – eigentlich von Franz Schubert – präsentieren und der Gospelchor nimmt uns mit zur Geschichte des „Kleinen grünen Kaktus“ und hinein ins „Wochenend und Sonnenschein“.

Außerdem spielt der Flötenkreis und die Gemeinde ist herzlich zum Mitsingen von Frühlingsliedern eingeladen! Der Eintritt ist frei!

Lassen Sie sich mit hinein nehmen in einen musikalischen Frühling!

## Vikarin Jennifer Murasch sagt „Auf Wiedersehen“

„... aber du weißt den Weg für mich.“  
So endet ein Taizé-Lied.

Mein Weg führte mich in meinem ersten Jahr als Vikarin zu Ihnen und Euch in die Gemeinde St. Georg. Von mir zuhause aus mit dem Fahrrad 14 km quer durch die Stadt. Wie auch immer das Wetter war, ich bin angekommen in der Gemeinde, auch dank Ihnen und Euch, die mich hier herzlich aufgenommen haben.

An der Seite meiner Mentorin Nicole Steinbächer habe ich die Gemeindegarbeit kennengelernt und mich in verschiedenen Aufgaben des Pastorenberufes ausprobiert.

Das Jahr war gefüllt mit vielen guten Begegnungen: Ob mit den Jugendlichen bei KonfiHoch3, beim Seniorentreff und Frauenfrühstück, im Kirchenvorstand, bei Gemeindeveranstaltungen oder

Gottesdiensten, bei Taufen und Trauerfeiern. Es war mir eine Freude, die Gemeinde kennenzulernen und Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen begleiten zu dürfen.

Ich danke Ihnen für Ermutigung und Anregungen. Vielen Dank, dass Ihr und Sie mich ein Stück auf dem Weg meiner Ausbildung begleitet habt!

Ab dem 15. Mai werde ich in einer zweiten Gemeinde mein Vikariat fortsetzen. Ich gehe mit vielen guten Erinnerungen und Erfahrungen.

„Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.“

*Ihre und Eure Jennifer Murasch*

## Menschenkind

### Herzliche Einladung zum Tauffest unter freiem Himmel

*Kleines, großes Menschenkind,  
nun stehst Du in der Welt.  
Stehst Du auch im Gegenwind,  
sei sicher, Menschenkind:  
Gottes Liebe hält.*

*(aus dem Lied: Gottes Liebe hält von  
Fritz Baltruweit und Lothar Veit)*

**A**n diesen besonderen Zuspruch dürfen wir uns jeden Tag erinnern. Dieser Zuspruch gilt bei dieser Gelegenheit besonders den kleineren und größeren Menschenkindern, die an diesem Tag getauft werden, wozu wir wieder sehr herzlich einladen.

In diesem Sinne wollen wir 2023 unser gemeinsames Tauffest in Huchting feiern. Es findet statt am

**Sonntag, den 11.06. um 11 Uhr  
am Strand vom Sodenmattsee**

Wir laden dazu ein, eine Sitzunterlage und etwas Proviant für ein Picknick mitbringen und gerne auch zu verweilen.



Bei regnerischem Wetter findet der Gottesdienst in der St. Georgskirche statt.

Wer diesen besonderen und niederschweligen Anlass für die Taufe seines/ihrer Kindes oder die eigene Taufe nutzen möchte, melde sich bitte im Gemeindebüro der Kooperationsgemeinden unter der Tel. 0421-583077 an, um die Taufe anzumelden, alle wichtigen Dinge miteinander zu organisieren und Fragen zu klären.

*Pastorin Nicole Steinbächer und  
Diakonin Birte Leemhuis*

## Gemeindefest

am Sonntag, den 25. Juni um 11 Uhr in der St.-Lukas-Gemeinde

Wir Christinnen und Christen leben ja stets in der Vorfreude. Doch im Jahr 2023 gibt es noch einen weiteren Grund, der sich nun noch hinzu gesellt: Wir freuen uns auf das umgebaute, erweiterte und dann frisch fertig gestellte Gemeindezentrum in der



St.-Lukas-Gemeinde. Viele, viele Stunden der Planung, der Vorbereitung, und Begleitung wurden vom Bauausschuss der Gemeinde und der Bauabteilung der Bremischen Evangelischen Kirche investiert. Man kann sich als Außenstehender wohl kaum vorstellen, was alles bedacht werden muss: von baulichen Auflagen, über energetische Neuerungen bis hin

zu vielen ganz praktischen Fragen muss alles abgewogen werden. Das Ergebnis – so deutet es sich jetzt schon an – kann sich sehen lassen: Die Atmosphäre, die insbesondere durch den neuen Laubengang entsteht ist einmalig! Die neuen Räume für die Jugend im ehemaligen Küsterhaus, die neu gestalteten zwei Säle mit der neuen Küche daneben – bis hin zu den Lagerräumen und der „gegendernten“ Toilette – das alles gibt viel Anlass zur Freude auf die Atmosphäre und die kirchliche Arbeit, die dann in diesen Räume stattfinden darf. Noch einmal sei an dieser Stelle insbesondere dem Bauausschuss gedankt für seine unermüdliche Arbeit und das nicht Nachlassen in den Verhandlungen mit den Verantwortlichen in der Bauabteilung. Ein herzlicher Dank sei auch an den Architekten gerichtet – der mit viel Liebe zum Detail und zum einstigen Entwurf von Karsten Schröck uns stets konstruktiv begleitet hat. Natürlich sei auch der Bremischen Evangelischen Kirche gedankt – insbesondere natürlich der Bauabteilung, die den ganzen Umbau begleitet hat.

Nun wollen wir die neuen Räume auch feierlich einweihen. Und das wird am Sonntag, den 25. Juni 2023 sein. Wir beginnen mit einem Festgottesdienst um 11 Uhr. Anschließend wird es einen

Empfang geben und selbstverständlich werden wir die neuen Räume in Augenschein nehmen dürfen. Nähere Informationen zum Einweihungsfest entnehmen Sie bitte den Abkündigungen und dem Informationsblatt in den Wochen davor.



Bitte aber schon jetzt den Termin vormerken: Wir feiern dieses Fest natürlich als gemeinsame Veranstaltung unserer drei Kooperationsgemeinden, denn alle freuen sich mit.

*Pastor Ingo Thun*





## Gottesdienste

### März

\* 03.03. Freitag

05.03. Reminiszere

12.03. Okuli

19.03. Lätare

26.03. Judika

### April

\* 02.04. Palmsonntag

\* 06.04. Gründonnerstag

\* 07.04. Karfreitag

09.04. Ostersonntag

16.04. Quasimodogeniti

\* 23.04. Misericordias Domini

30.04. Jubilate

### Mai

\* 06.05. Samstag

07.05. Kantate

\*

\* 14.05. Rogate

\* 18.05. Christi Himmelfahrt (Do.)

\* 21.05. Exaudi

28.05. Pfingstfest

\* 29.05. Pfingstmontag

### Juni

04.06. Trinitatis

\* 11.06. 1. Sonntag nach Trinitatis

18.06. 2. Sonntag nach Trinitatis

\* 25.06. 3. Sonntag nach Trinitatis

### Juli

02.07. 4. Sonntag nach Trinitatis

## Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde

### März

03.03. 18 Uhr Weltgebetstag – Frauen aller Konfessionen laden ein  
D.-Bonhoeffer-Gemeinde

05.03. 10 Uhr Kirche mal anders, Kreativkirche,  
Diakonin Schneewind, mit Chor

12.03. s. St. Georg/St.-Lukas

19.03. 10 Uhr Pastor Thun

26.03. 10 Uhr gemeinsamer GD in St.-Lukas,  
Pastor Thun

### April

02.04. 10 Uhr gemeinsamer GD in St. Georg,  
Pastor Thun

06.04. 18 Uhr gemeinsamer GD mit Abendmahl,  
D.-Bonhoeffer-Gemeinde, Pastor Thun

07.04. 10 Uhr gemeinsamer GD mit Abendmahl,  
in St. Georg, Pastorin Steinbächer

09.04. 10 Uhr Gottesdienst am Ostersonntag,  
Pastor Thun

16.04. s. St. Georg/St.-Lukas

23.04. 11 Uhr gemeinsamer GD mit Konfirm.-Abend-  
mahl, D.-Bonhoeffer-Gem., Konfi<sup>3</sup>-Team

30.04. s. St. Georg/St.-Lukas

### Mai

06.05. 15 Uhr Konfirmationen, Gruppe I,  
St. Georg, Konfi<sup>3</sup>-Team

07.05. 10 Uhr Kirche mal anders, Kreativkirche,  
Diakonin Schneewind, mit Chor

10 Uhr Konfirmationen, Gruppe II,  
St. Georg, Konfi<sup>3</sup>-Team

14.05. 17 Uhr gemeinsame „Soulfood“-Andacht  
in St.-Lukas, Pastorin Steinbächer,  
Konstanze Behrmann

18.05. kein Gottesdienst

21.05. 10 Uhr gemeinsamer GD zum  
Dt. Ev. Kirchentag, D.-Bonhoeffer-  
Gemeinde, Pastor Thun

28.05. kein Gottesdienst

29.05. 11 Uhr ökumenischer Open Air-GD am  
Pfingstmontag, Borchelts Hof

### Juni

04.06. 10 Uhr Kirche mal anders, Kreativkirche,  
Diakonin Schneewind

11.06. 11 Uhr gemeinsamer GD mit Taufen und  
Tauerinnerung am Sodenmattsee,  
Pastorin Steinbächer, Diakonin  
Leemhuis, Diakonin Grumbt

18.06. 10 Uhr Pastor Thun

25.06. 11 Uhr gemeinsamer Festgottesdienst  
zum Abschluss der  
Umbaumaßnahmen in St.-Lukas

### Juli

02.07. 10 Uhr Kirche mal anders, Kreativkirche,  
Diakonin Schneewind

**Evang. St. Georgs-Gemeinde****März**

<b>03.03.</b>	<b>18 Uhr</b>	Weltgebetstag – Frauen aller Konfessionen laden ein D.-Bonhoeffer-Gemeinde
<b>05.03.</b>	<b>10 Uhr</b>	GD mit Taufen, Pastorin Steinbächer
<b>12.03.</b>	<b>10 Uhr</b>	Pastorin Steinbächer
<b>19.03.</b>	<b>10 Uhr</b>	GD mit Abendmahl, Pastorin Steinbächer
<b>26.03.</b>	<b>10 Uhr</b>	gemeinsamer GD in St.-Lukas, Pastor Thun

**April**

<b>02.04.</b>	<b>10 Uhr</b>	gemeinsamer GD in St. Georg, Pastor Thun
<b>06.04.</b>	<b>18 Uhr</b>	gemeinsamer GD mit Abendmahl, D.-Bonhoeffer-Gemeinde, Pastor Thun
<b>07.04.</b>	<b>10 Uhr</b>	gemeinsamer GD mit Abendmahl, in St. Georg, Pastorin Steinbächer
<b>09.04.</b>	<b>6 Uhr</b>	Osternacht, Pastorin Steinbächer und Team
<b>16.04.</b>	<b>10 Uhr</b>	Pastorin Steinbächer
<b>23.04.</b>	<b>11 Uhr</b>	gemeinsamer GD mit Konfirm.-Abend- mahl, D.-Bonhoeffer-Gem., Konfi <sup>3</sup> -Team
<b>30.04.</b>	<b>10 Uhr</b>	Pastorin Steinbächer

**Mai**

<b>06.05.</b>	<b>15 Uhr</b>	Konfirmationen, Gruppe I, St. Georg, Konfi <sup>3</sup> -Team
<b>07.05.</b>		
	<b>10 Uhr</b>	Konfirmationen, Gruppe II, St. Georg, Konfi <sup>3</sup> -Team
<b>14.05.</b>	<b>17 Uhr</b>	gemeinsame „Soulfood“-Andacht in St.-Lukas, Pastorin Steinbächer, Konstanze Behrmann
<b>18.05.</b>		kein Gottesdienst
<b>21.05.</b>	<b>10 Uhr</b>	gemeinsamer GD zum Dt. Ev. Kirchentag, D.-Bonhoeffer- Gemeinde, Pastor Thun
<b>28.05.</b>		kein Gottesdienst
<b>29.05.</b>	<b>11 Uhr</b>	ökumenischer Open Air-GD am Pfingstmontag, Borchelts Hof

**Juni**

<b>04.06.</b>	<b>10 Uhr</b>	Pastorin Steinbächer
<b>11.06.</b>	<b>11 Uhr</b>	gemeinsamer GD mit Taufen und Taufenerinnerung am Sodenmattsee, Pastorin Steinbächer, Diakonin Leemhuis, Diakonin Grumbt
<b>18.06.</b>	<b>10 Uhr</b>	GD mit Abendmahl, Pastorin Steinbächer
<b>25.06.</b>	<b>11 Uhr</b>	gemeinsamer Festgottesdienst zum Abschluss der Umbaumaßnahmen in St.-Lukas

**Juli**

<b>02.07.</b>	<b>10 Uhr</b>	Pastorin Steinbächer
---------------	---------------	----------------------

**Ev. St.-Lukas-Gemeinde****März**

<b>03.03.</b>	<b>18 Uhr</b>	Weltgebetstag – Frauen aller Konfessionen laden ein D.-Bonhoeffer-Gemeinde
<b>05.03.</b>		s. D.-Bonhoeffer/St. Georg
<b>12.03.</b>	<b>10 Uhr</b>	Pastor Thun
<b>19.03.</b>		s. D.-Bonhoeffer/St. Georg
<b>26.03.</b>	<b>10 Uhr</b>	gemeinsamer GD in St.-Lukas, Pastor Thun

**April**

<b>02.04.</b>	<b>10 Uhr</b>	gemeinsamer GD in St. Georg, Pastor Thun
<b>06.04.</b>	<b>18 Uhr</b>	gemeinsamer GD mit Abendmahl, D.-Bonhoeffer-Gemeinde, Pastor Thun
<b>07.04.</b>	<b>10 Uhr</b>	gemeinsamer GD mit Abendmahl, St. Georg, Pastorin Steinbächer
<b>09.04.</b>	<b>11 Uhr</b>	Gottesdienst für Kurze und Lange am Ostersonntag, Diakonin Grumbt
<b>16.04.</b>	<b>17 Uhr</b>	Soulfood-Andacht
<b>23.04.</b>	<b>11 Uhr</b>	gemeinsamer GD mit Konfirm.-Abend- mahl, D.-Bonhoeffer-Gem., Konfi <sup>3</sup> -Team
<b>30.04.</b>	<b>10 Uhr</b>	Pastor Thun

**Mai**

<b>06.05.</b>	<b>15 Uhr</b>	Konfirmationen, Gruppe I, St. Georg, Konfi <sup>3</sup> -Team
<b>07.05.</b>		
	<b>10 Uhr</b>	Konfirmationen, Gruppe II, St. Georg, Konfi <sup>3</sup> -Team
<b>14.05.</b>	<b>17 Uhr</b>	gemeinsame „Soulfood“-Andacht in St.-Lukas, Pastorin Steinbächer, Konstanze Behrmann
<b>18.05.</b>		kein Gottesdienst
<b>21.05.</b>	<b>10 Uhr</b>	gemeinsamer GD zum Dt. Ev. Kirchentag, D.-Bonhoeffer- Gemeinde, Pastor Thun
<b>28.05.</b>		kein Gottesdienst
<b>29.05.</b>	<b>11 Uhr</b>	ökumenischer Open Air-GD am Pfingstmontag, Borchelts Hof

**Juni**

<b>04.06.</b>		s. D.-Bonhoeffer, St. Georg
<b>11.06.</b>	<b>11 Uhr</b>	gemeinsamer GD mit Taufen und Taufenerinnerung am Sodenmattsee, Pastorin Steinbächer, Diakonin Leemhuis, Diakonin Grumbt
<b>18.06.</b>		s. D.-Bonhoeffer, St. Georg
<b>25.06.</b>	<b>11 Uhr</b>	gemeinsamer Festgottesdienst zum Abschluss der Umbaumaßnahmen in St.-Lukas

**Juli**

<b>02.07.</b>		s. D.-Bonhoeffer, St. Georg
---------------	--	-----------------------------



## Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde

Luxemburger Str. 29  
28259 Bremen

Telefon: 58 27 36  
Fax 58 27 01

Internet:  
über kirche-bremen.de  
buero.bonhoeffer@  
kirche-bremen.de

## Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde

Gottesdienst: sonntags, 10 Uhr

### Kinder und Jugend

- Kreativkirche – Kirche mal anders** i. d. R. 1. So. im Monat in der großen Halle um 10 Uhr,  
Diakonin Schneewind
- #KonfiHoch3** dienstags 17–19 Uhr,  
Diakonin Katrin Grumbt, Pastorin Steinbächer und Diakonin Birte Leemhuis
- Jugendgruppe\*** mittwochs, 19.30 bis 21 Uhr,  
Leitung: Daniel und Lucia,  
Vertretung: Ingo Thun
- Jugendgruppe\*** 2. Freitag im Monat, 18 Uhr,  
Werwolf-Spielabend, Leitung: Pascal Beth

\*Für die Gruppentreffen gilt ein Hygiene- und Vorsorge-Konzept, das beachtet werden muss!

### Erwachsene

- Besuchsdienstkreis** mittwochs, 9 Uhr, (1 x im Monat n. V.),  
Leitung: Pastor Thun
- Frauenkreis** mittwochs, 19 Uhr, 1., 3. und 5. Mi.  
im Monat, Diakonin S. Schneewind
- Altenkreis** donnerstags, 14.30–16.30 Uhr,  
Diakonin S. Schneewind
- Polyneuropathie-Gruppe** jeden 2. Montag im Monat, 15.30 Uhr
- Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe** dienstags 19.30–21.30 Uhr, kleine Halle,  
Kontakt: Martina Bolze, Telefon 45 63 00
- Trauergruppe** jeden 4. Mittwoch im Monat,  
16 Uhr, Café
- Pflegende Angehörige** jeden 4. Montag im Monat,  
15.30 Uhr, Café

### Musik

- Chor** montags, 17 Uhr, Frau Grundhoff
- Posaunenchor** mittwochs, ab 18.15 Uhr, Herr Rohde

## Evang. St. Georgs-Gemeinde

Kirchhuchtinger  
Landstr. 24  
28259 Bremen  
Telefon 58 30 77  
Fax 57 99 787

Internet:  
über kirche-bremen.de  
buero.stgeorg@  
kirche-bremen.de



## Ev. St.-Lukas-Gemeinde

Am Vorfeld 37  
28259 Bremen  
Telefon 51 09 29  
Fax 51 19 38

Internet:  
www.lukas.kirche-  
bremen.de  
buero.lukas@kirche-  
bremen.de



## Gemeindebrief GEMEINSAM

### Herausgeber

Kirchenvorstand der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde,  
Luxemburger Str. 29, 28259 Bremen  
Kirchenvorstand der Evang. St. Georgs-Gemeinde,  
Kirchhuchtinger Landstr. 24, 28259 Bremen  
Kirchenvorstand der Ev. St.-Lukas-Gemeinde,  
Am Vorfeld 22, 28259 Bremen

### Redaktionsteam

Pastor Ingo Thun, Pastorin Nicole Steinbächer,  
Christiane Munk  
E-Mail: redaktion.gemeinsam@kirche-bremen.de

**Anzeigenbeauftragte:** Christiane Munk

**Layout:** Alexandra Finke, gemeinsam@finke-design.de

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 59 ist der 15.05.23



GBD

[www.blaue-engel.de/uz195](http://www.blaue-engel.de/uz195)

Dieses Produkt Delfin  
ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet.  
[www.Gemeindebriefdruckerei.de](http://www.Gemeindebriefdruckerei.de)

## Hinweise für Autor/-innen

Unter der Internet-Adresse der „Gemeinsam“ finden Sie eine Dokument-Vorlage mit allen wichtigen Angaben. Bitte beachten Sie die Hinweise und nutzen Sie die Vorlage.

**Redaktionsschluss ist jeweils am  
15. Januar, 15. Mai und 15. September.**

[www.kirche-bremen.de/gemeinsam](http://www.kirche-bremen.de/gemeinsam)

## Evang. St. Georgs-Gemeinde

<b>Taufen</b>	An einem Sonntag im Monat
<b>Abendmahls-gottesdienst</b>	An einem Sonntag im Monat

### Kinder und Jugend

<b>Kindertreff „Drachenkids“ ab 6 Jahren</b>	montags, 16.30–18 Uhr, Diakonin Birte Leemhuis und Team
<b>Junior-Teamer</b>	ab 11 Jahre, an einem Samstag im Monat nach Absprache mit Birte Leemhuis
<b>#KonfiHoch3</b>	dienstags 17–19 Uhr, Diakonin Katrin Grumbt, Pastorin Steinbächer und Diakonin Birte Leemhuis

### Erwachsene

<b>Frauenfrühstück</b>	9–11 Uhr 1 x im Monat am 2. Donnerstag
<b>„Treffpunkt S“ für Senioren</b>	mittwochs, 14.30–16.30 Uhr (1. bis 4. Mittwoch im Monat): „Oase“ jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat und „Spiel und Spaß“ jeden 2. und 4. Mittwoch
<b>Kochkreis</b>	mittwochs, 18–22 Uhr, (jeden 4. Mi. im Monat), Ltg. I. Christiansen
<b>Handarbeitskreis</b>	mittwochs, 18.30–20.30 Uhr (1. und 3. Mi. im Monat), Ltg. I. Christiansen
<b>Hausbibelkreis</b>	donnerstags, 20 Uhr, Familie Höfner
<b>Anonyme Alkoholiker</b>	donnerstags, 19.30–21.30 Uhr
<b>Sonntagscafé</b>	an einem Sonntag im Monat, 14.30 Uhr, Ltg. Monika Scharke
<b>Besuchsdienstkreis</b>	alle 2 Monate am letzten Donnerstag im Monat um 9.30 Uhr

### Musik

<b>Gemeinsamer Gospelchor</b>	dienstags, 19–20.15 Uhr, in der Christuskirche Woltmershausen, Ltg. Manuela Buchholz
<b>Gemeinsamer Blockflötenchor</b>	donnerstags, 19–20 Uhr, im Gemeindesaal der Christuskirche Woltmershausen
<b>Kantorei</b>	mittwochs, 10.30–12 Uhr, Leitung: Manuela Buchholz
<b>Posaunenchor</b>	freitags um 20 Uhr im Gemeindesaal St.-Lukas, Ltg. Egon Szczepanek, Telefon 58 74 32

## Ev. St.-Lukas-Gemeinde

### Kinder und Jugend

<b>Planungs-Team Jugend</b>	i. d. R. 1. Mittwoch im Monat, 19–21 Uhr
<b>Jugendtreff*</b>	1. und 3. Mittwoch, 17 Uhr
* Für den Jugendtreff gilt ein Hygiene- und Vorsorge-Konzept, das beachtet werden muss. Eine Anmeldung ist notwendig bei Diakonin Katrin Grumbt, Telefon 0176-43 174281.	
<b>#KonfiHoch3</b>	dienstags 17–19 Uhr, Diakonin Katrin Grumbt, Pastorin Steinbächer und Diakonin Birte Leemhuis
<b>Eltern-Kleinkind-Gruppe</b>	donnerstags 10–12 Uhr

### Erwachsene

<b>Besuchsdienstkreis</b>	alle 2 Monate um 9 Uhr im Gemeindehaus
<b>Gesprächskreis Glauben und Denken</b>	jeweils am 1. und 3. Donnerstag, 19.30 Uhr, zur Zeit in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde
<b>Freitagskreis</b>	nach Absprache, Kontakt: Volkmar Petersen, Telefon 51 04 13
<b>Umweltarbeitskreis</b>	Kontakt: Monika Rohdenburg, Telefon 51 14 65
<b>Spieleclub Stechmücke</b>	freitags 19.30 Uhr im Konfirmandenraum
<b>Internationales Begegnungs-Café</b>	pausiert derzeit

### Musik

<b>Posaunenchor</b>	freitags um 20 Uhr, Leitung: Egon Szczepanek, Telefon 58 74 32
<b>Gitarrenunterricht</b>	mittwochs nachmittags nach Absprache, Leitung: Wulf Boockmeyer, Telefon 37 80 771
<b>Musikalische Früherziehung/ Instrumentenkarussell</b>	mittwochs ab 15.30 Uhr, Konfirmandenraum, Musikalische Leitung: Violetta Soemer, Telefon 50 70 35
<b>Chor Grolland</b>	donnerstags 19 bis 20.30 Uhr, Leitung: Erwan Tacher, Kontakt: Lidia Schoote (über Gemeindebüro)

## Der „Gemeinsam“ zum Download

Alle Ausgaben der „Gemeinsam“ sind seit Dezember 2009 als PDF im Internet zum Herunterladen zu finden unter: [kirche-bremen.de/gemeinsam](http://kirche-bremen.de/gemeinsam).

Die Datei können Sie u. a. auf vielen E-Book-Readern lesen. Den Gemeinsam haben Sie dann schon ein bis zwei Wochen vor Erscheinungsdatum „in der Hand“. Die PDF-Datei ist zum Teil barrierearm, kann also mit Einschränkungen durch technische Hilfsmittel vorgelesen werden.



Bitte beachten Sie aufgrund der Corona-Pandemie die aktuellen Informationen und Aushänge der Gemeinden.

## Anmeldung zum neuen Konfi-Jahrgang

### #KonfiHochDrei geht wieder los !!!

Wenn Du

- mindestens 12 Jahre alt bist
- mehr über Gott und die Welt erfahren willst
- neue Leute kennenlernen möchtest
- im Mai 2024 konfirmiert werden willst

dann melde Dich zu  
#KonfiHochDrei an.



*Aus Datenschutzgründen fehlen an dieser Stelle in der Internet-Version des „Gemeinsam“ die Namen und Fotos der Konfirmandinnen und Konfirmanden. Dafür bitten wir um Verständnis.*

Der neue Konfi-Jahrgang der Gemeinden Dietrich-Bonhoeffer, St.-Lukas und St. Georg startet im Juni 2023 und endet mit der Konfirmation im Mai 2024.

Das Programm wird von einem Team aus Haupt und Ehrenamtlichen gestaltet.

#### #KonfiHochDrei bedeutet:

- wöchentlich stattfindende Treffen (dienstags von 17 bis 18.30 Uhr)
- ein verlängertes Wochenende am Beginn der Herbstferien
- 4 Projekt-Samstage
- gemeinsam gestaltete Gottesdienste

Anmeldungen und weitere Informationen gibt es im Gemeindebüro oder bei Katrin Grumbt, Nicole Steinbächer oder Birte Leemhuis

Die Adressen und Telefonnummern findet Ihr auf der Rückseite des „Gemeinsam.“

*Es freuen sich auf ein spannendes Jahr mit Euch: die Teamerinnen und Teamer und Katrin Grumbt, Nicole Steinbächer und Birte Leemhuis*



**Weigere dich nicht, dem  
Bedürftigen Gutes zu  
tun, wenn deine Hand es  
vermag.**



**Spr 3,27 (L) –  
Monatsspruch Mai**

# OSTERallerEI

## Tohuwabohtu-Kinder machen Kirche

Passend zur Osterzeit findet am **24.03. und 25.03. von 14 bis 18 Uhr** ein offenes Angebot für Familien statt. An diesen Tagen gibt unterschiedliche Aktionen rund um das Ostereier auf dem **Parkplatz der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde**. Es werden Spiele gespielt und eine kleine Stärkung darf natürlich auch nicht fehlen. Tohuwabohtu steht für ein buntes Treiben und das soll es auch bei dieser Gelegenheit geben.

Herzliche Einladung, gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen.  
Wo? In der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde!

Mehr Informationen gibt es unter [www.kindermachenkirche.de](http://www.kindermachenkirche.de)

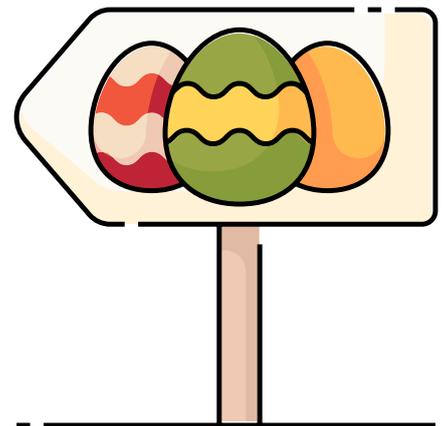


## Eierbecher selber basteln

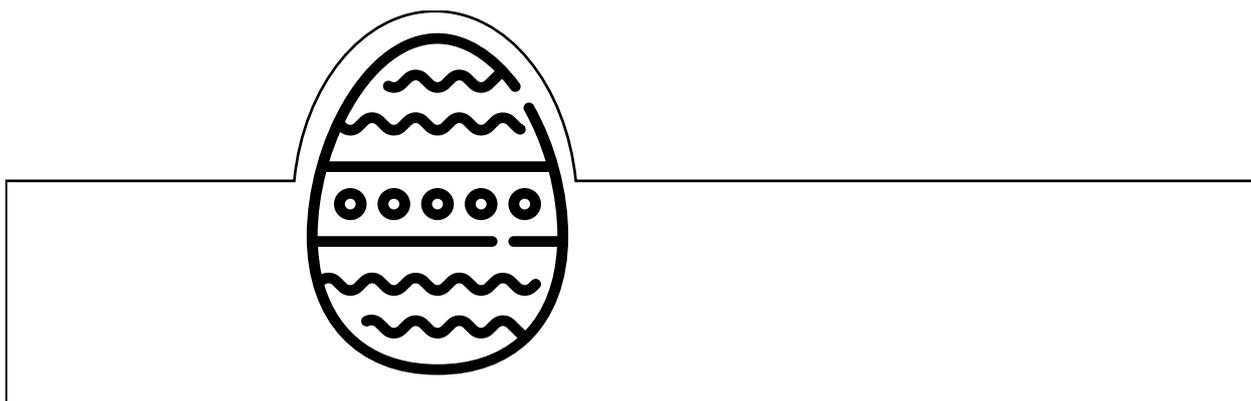
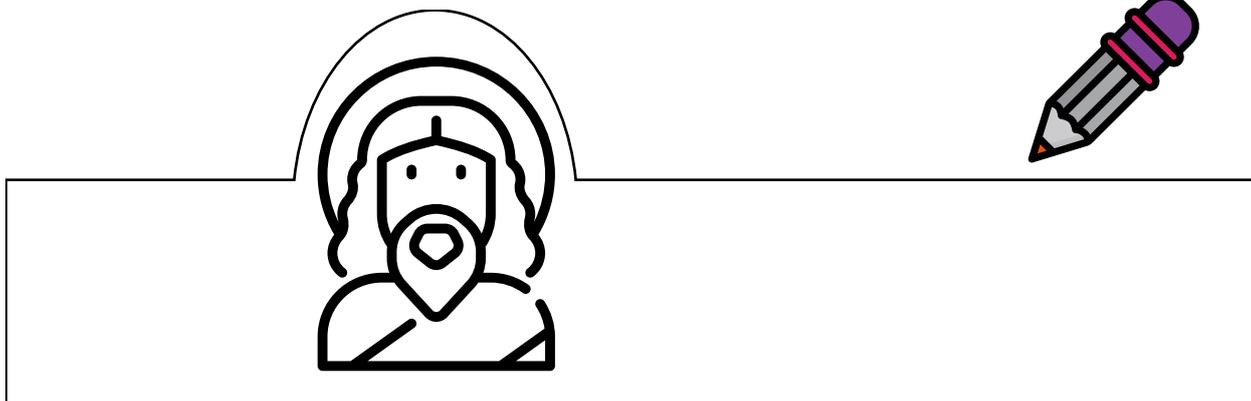
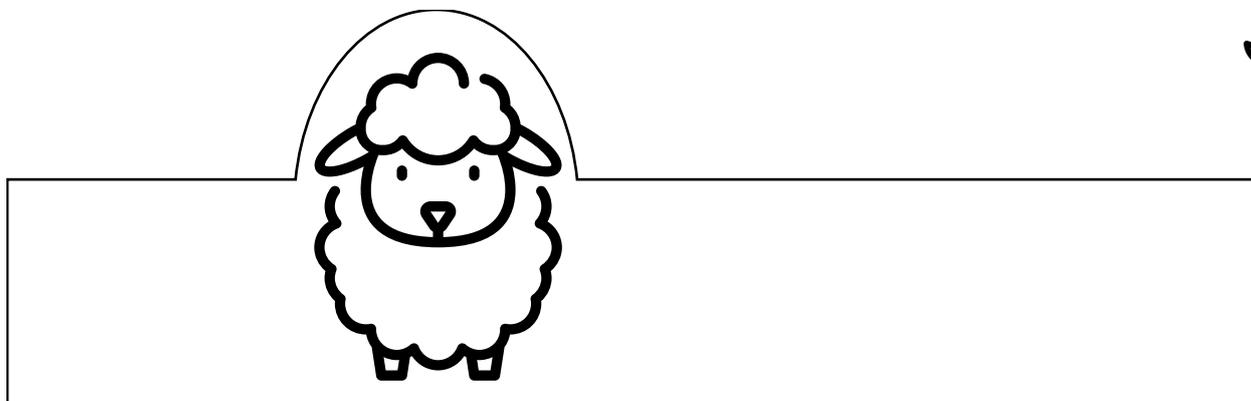
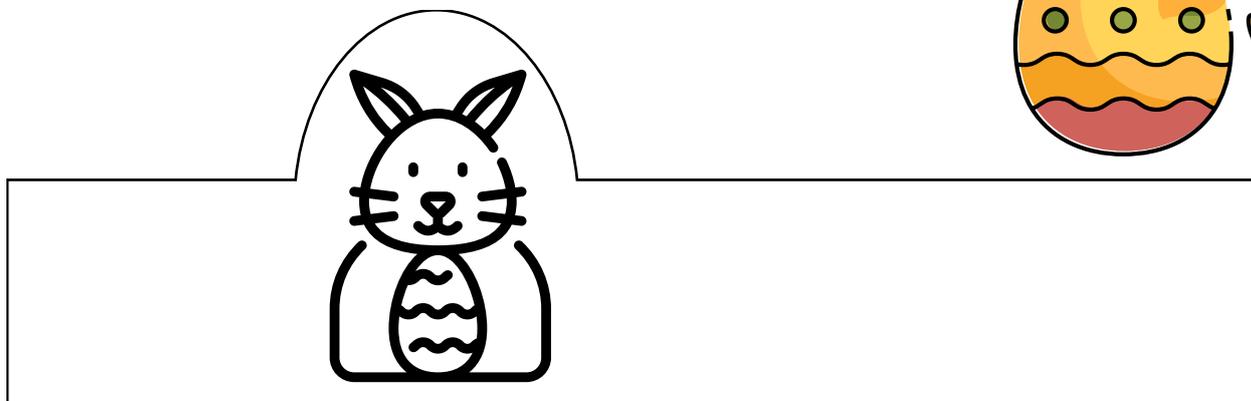
Wie wäre es, wenn auf dem Ostartisch dieses Jahr selbst gebastelte Eierbecher stehen? Wir zeigen euch, wie es geht!

1. Kopiert euch die Vorlagen von der nächsten Seite und malt sie bunt aus.
1. Nehmt die Papprolle aus einer Rolle Küchentücher oder Toilettenpapier.
2. Schneidet sie in ca. 3 cm breite Streifen, so breit wie die Vorlage.

3. Als nächstes klebt ihr sie mit einem Klebestift auf die Papprollchen.
4. Und schon ist der Eierbecher fertig!



## Vorlagen zum Eierbecher-Basteln



## Eine tolle Tohuwabohu-Aktion

### Weihnachten im Stall

Zum Ende des vergangenen Jahres haben wir Weihnachten auf eine besondere Weise bei den Tieren und unter freiem Himmel gefeiert. Zahlreiche Kinder mit ihren Eltern haben sich dafür zur Stadtteilstallfarm Huchting auf den Weg gemacht. Am Anfang gab es die Möglichkeit die Farm und ihre Tiere zu begutachten, bevor es dann richtig losging. Der Stall war mit vielen Lichtern und einem gemütlichen Feuer geschmückt. Auch Maria und Josef waren vor Ort und haben die Weihnachtsgeschichte auf eindruckliche Weise erzählt. Die Kinder wurden eingeladen mitzumachen und sich mit ihren Ideen in die Geschichte einzubringen. Es wurden natürlich auch Weihnachtslieder gesungen. Das hat allen viel Spaß gemacht. Zum Abschluss von dem ganzen Tohuwabohu konnten sich die Familien mit einem leckerem Kinderpunsch stärken und Stockbrot am Hirtenfeuer aufwärmen.

Ein großes Dankeschön geht an die Stadtteilstallfarm Huchting, die uns den Stall zur Verfügung gestellt hat und den TeamerInnen, die uns vor Ort tatkräftig unterstützt haben. Dieser ökumenische Gottesdienst wurde von der Kooperation Grolland/Huchting,



den Kitas Dietrich-Bonhoeffer, St. Georg der kath. Gemeinde St. Franziskus und der Stadtteilstallfarm Huchting veranstaltet.

Auch im nächsten Jahr wird es weitere Projekte von Tohuwabohu – Kinder machen Kirche geben. Ihr dürft gespannt sein, wenn es wieder heißt:

**Tohuwabohu –  
Kinder machen Kirche**

Weitere Informationen unter  
[www.kindermachenkirche.de](http://www.kindermachenkirche.de).

## Nachhaltig durch die Weihnachtszeit- Entwicklung des SchöKi-Projekts in der Kita St. Georg

Liebe Mitglieder der Gemeinde, liebe Familien, liebe Interessierte, wir, das Team der Kita St. Georg, hat sich im Sommer 2022 auf den Weg gemacht:



Wir wollen eine Schöpfungsfreundliche (SchöKi) werden. Das afrikanische Sprichwort „Wenn an kleinen Orten viele kleine Menschen viele kleine Dinge tun, wird sich das Angesicht unserer Erde verändern“ hat uns dabei immer wieder begleitet.

Unserer Küchenteam verwöhnte uns alle mit kulinarischen Besonderheiten im vegetarischen Monat, Konservendosen wurden gesammelt um daraus Bienenhotels für den Frühling zu basteln und alte Marmeladengläser wurden am Nachmittag mit Hilfe der Kinder und Eltern zu glitzernden Windlichtern, die ein Licht, ganz ohne Strom in die dunkle Jahreszeit brachten.

Zuletzt haben wir gemeinsam überlegt, wie wir auch die Weihnachtszeit

nutzen können, um die Idee von SchöKi umzusetzen. Das Ergebnis ist eine „Verschenke“-Ecke, die Einzug in unser Foyer erhalten hat. Getreu dem Motto: „Verschenken statt Entsorgen“ brachten viele Kinder, Eltern und Mitarbeitende aussortierte Kinderkleidung, Spielzeuge, Bücher und Spiele mit in die Kita.

Viele Kinder freuten sich nicht nur über ein neues Spielzeug, sondern auch über die Freude in den Gesichtern der Kinder, die sich über das alte Spielzeug freuten.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die zahlreiche Beteiligung und arbeiten gedanklich daran, die „Verschenke“-Ecke dauerhaft bei uns einziehen zu lassen.

*Das Team der Kita St. Georg*

## Altenkreis bei Bonhoeffers

Der Altenkreis der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde trifft sich jeden Donnerstag von 14.30 bis 16.30 Uhr im Café. Wir beginnen mit einer Andacht und im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen (meistens selbstgebacken). Um 15.30 Uhr beginnt der thematische Teil. Einmal im Monat spielen wir, einmal gibt es Gedächtnistraining oder wir beschäftigen uns mit einem aktuellen Thema. Alle paar Wochen unternehmen wir etwas gemeinsam. Im November waren wir im Moorriemer Landcafé, im Januar bei Café Helmers, im Februar das traditionelle Kohlessen, im März wollen wir uns das Tabakquartier ansehen, im Mai und Juni gibt es auch noch zwei Ausflüge. Wir freuen uns immer wieder über



neue Menschen, die bei uns mitmachen wollen.

*Informationen bei Frau Schneewind 0179-7436054*

## Frauenkreis

**jeden 1., 3. und 5. Mittwoch im Monat bei Bonhoeffers**

Jeden 1., 3. und 5. Mittwoch im Monat trifft sich der Frauenkreis ab 19.15 Uhr im Café. Bei einer Tasse Tee oder Wasser wird geklönt, aktuelles besprochen, gemeinsam gebastelt oder Probleme besprochen. Wir sind zwischen 50 und 60 Jahren alt. Neue Menschen sind uns willkommen!



## Offener Kreis „Glauben und Denken“ jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat in St.-Lukas

Mittlerweile sind wir im Neuen Testament angekommen. Gerade rechtzeitig konnten wir zu Weihnachten uns über die Geschichten und Traditionen rund um Jesu Geburt informieren. Na gut – späteren Abends gab's dann auch noch Weihnachtstee und Glühwein – viel selbst Gebackenes und gute Gespräche. Es ist schön zu erleben, wie der Kreis – trotz der zum Teil sehr unterschiedlichen Glaubensansichten – immer vertrauter wird. Was aber nicht

bedeutet, dass nicht jederzeit neue interessierte Menschen bei uns herzlich begrüßt und aufgenommen werden.

Wenn Sie also Interesse haben, scheuen Sie sich bitte nicht, einfach zu einem der unten genannten Termine dazu zu kommen. Wir treffen uns in der Regel jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat. Während des Umbaus in der St.-Lukas-Gemeinde treffen wir uns in der kleinen Halle in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde. Wenn das Gemeindezentrum in

St.-Lukas fertig ist, treffen wir uns wieder dort in dem frisch renovierten und umgebauten Gemeindezentrum.

**Die nächsten Termine sind:**

**02. März, 16. März  
20. April, 04. Mai  
01. Juni, 15. Juni**

Am 06. April und am 18. Mai findet kein Treffen statt – wegen Gründonnerstag und Himmelfahrt.

## Trauergruppe bei Bonhoeffer

Der Verlust eines lieben Menschen bedeutet eine radikale Veränderung im Leben der Hinterbliebenen. Trauer wird individuell äußerst unterschiedlich erlebt. Dennoch zeigt die Erfahrung, dass die emotionale Verfassung häufig sehr schwankend sein kann, was Trauernde selbst oft als „unberechenbar“ empfinden. Auf einen spontanen Ausbruch von Tränen und Verzweiflung reagieren viele Mitmenschen mit Hilflosigkeit.

Trauer kennt keinen zeitlichen Rahmen, sie verläuft ganz individuell. Nicht selten tritt der eigentliche Trauerprozess verzögert ein. Der erlittene Verlust kann selbst nach Jahren plötzlich wieder spürbar werden. Viele Trauernde fühlen sich alleingelassen und orientierungslos. Alles um sie herum ist fremd geworden und hat sich verändert. Es fällt ihnen schwer, mit der veränderten

Situation zurechtzukommen und sich neu zu orientieren.

Das Trauercafé ist offen für alle Menschen, die trauern – egal ob der Verlust des geliebten Menschen noch ganz frisch oder schon lange her ist. Auch Trauernde, deren Zugehörige nicht in der Kirche sind, sind herzlich willkommen.

Die Kooperationsgemeinden St.-Lukas, St. Georg und Dietrich-Bonhoeffer laden in das Café der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde ein:

**mittwochs 29. März,  
26. April,  
24. Mai,  
28. Juni,  
jeweils von 16 bis 18 Uhr**

*Nähere Informationen bei  
Silke Schneewind  
schneewind@kirche-bremen.de  
0179-7436054 ab 14.00 Uhr*

## „Schweige und höre, neige deines Herzens Ohr. Suche den Frieden.“

**Pater Michael Hermes**

Einen Raum hierfür bietet die Meditationszeit „Zeit für Stille“ mittwochs **von 19.30 bis 20 Uhr im Gemeindehaus in der St. Georgs-Gemeinde.**

Die Meditation beginnt mit einer Einführung in die Stille. Im anschließenden Sitzen im Schweigen kann der Alltag für einen Moment losgelassen werden.

Es ist Zeit „Sich-Gott-zu überlassen“. Wir sind bereits eine kleine Runde und freuen uns auf weitere TeilnehmerInnen.

*Waltraut Weiers*

## Pflegende Angehörige-Treffen

**am 4. Montag im Monat  
in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde**

Jeden 4. Montag im Monat wollen wir uns um 16 Uhr im Café der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde treffen.

Dort soll es Zeit und Raum geben, in Ruhe eine Tasse Tee/Kaffee zu genießen und sich mit anderen Betroffenen auszutauschen.

Wer je einen Menschen gepflegt hat, weiß, dass kaum Zeit für das eigene Leben bleibt. Und dass man dann auch kaum noch dazu kommt, über die eigenen Wünsche und Sorgen zu sprechen. Geschweige denn, dass man mal Ärger ablassen oder die kleinen Erfolge des

Alltags feiern kann. Die Art von Gesprächen, wie man sie in einem Stammlokal führt. Anonym und doch nicht anonym, nicht zuhause und doch daheim.

**Termine 2023  
20. März  
24. April  
22. Mai  
26. Juni**

*Nähere Informationen bei  
Silke Schneewind  
schneewind@kirche-bremen.de  
0179-7436054 ab 14.00 Uhr*

## „Treffpunkt S“ in St. Georg

Jeden Mittwoch (außer am 5. Mittwoch des Monats) treffen sich von 14.30 bis 16.30 Uhr Menschen zwischen 65 und 95 Jahren in der St. Georgs-Gemeinde.

Es ist Zeit zum Klönen und Kaffeetrinken (auch TeetrinkerInnen sind herzlich willkommen), und am 1. und 3. Mittwoch des Monats gibt es ein interessantes Thema. Am 2. und 4. Mittwoch wird gespielt.

Neue Teilnehmende sind herzlich willkommen.

*Es grüßt das Vorbereitungs-Team  
Marlene Buhlert, Hanna Höfner  
und Nicole Steinbächer*

## Liebe Gemeinde,

mich beschäftigt seit einiger Zeit unsere gottesdienstliche Liturgie und die Frage:

Was will Liturgie eigentlich und warum sollten wir an dieser Tradition festhalten? Warum sollten wir in jedem Gottesdienst „Ehre sei Gott in der Höhe singen“ oder „Herr, erbarme dich“?



Liturgie (von griech. leiturgia – Dienst, Werk des Volkes) bezeichnet zunächst einmal den gottesdienstlichen Ablauf mit Gebet, Lesung und Verkündigung, Gesang, Gestik, Bewegung ebenso wie die liturgischen Farben.

So wie wir uns zur Begrüßung die Hand reichen oder zumindest ein „Hallo“ sagen, ist es ein feststehender Teil eines Gottesdienstes.

Der Vorteil ist, dass man sich in jeder Gemeinde, die sich in diese Liturgie einreicht, „zu Hause“ fühlen kann, weil ja überall dasselbe gesungen wird.



## Musik in Coronazeiten....

Tja, liebe Gemeinde, im letzten „Gemeinsam“ hatte ich zu einem Adventskonzert eingeladen, weil wir soooooo gerne mal wieder musizieren wollten und prompt bekam ich Corona und musste alles absagen! Zunächst noch die kurze Überlegung: Kann es jemand anderes übernehmen, aber es waren einfach zu viele unterschiedliche Gruppen beteiligt...

Die Pandemie scheint dann wohl doch noch nicht so ganz vorbei zu sein, auch wenn es sich anders anfühlt.

Aber es gelang, dass wir dann noch am Heiligabend in den Gottesdiensten singen durften und waren sehr glücklich darüber!

In der Liturgie treten wir in ein bereits bestehendes „Gespräch“ zwischen Gott und uns Menschen; ein Gespräch, das lange vor unserer Zeit begonnen hat und auch noch lange nach uns bestehen wird. Damit werden wir zu einem Teil derjenigen, die vor uns Gott gepriesen, angefleht und gebetet haben und reihen uns ein in den langen Strom derer, die nach uns zu Gottes Gemeinde gehören.

Man mag fragen, ob es nicht inzwischen total veraltet wirkt und nicht mehr zeitgemäß ist und doch können diese festen Rituale und Gesänge in turbulenten Zeiten einen Rahmen der Sicherheit bieten und Halt und Kraft geben, wenn einem selbst die Worte fehlen.

Tja, liebe Gemeinde, wie ist es in unseren Gottesdiensten: Können wir Gott an uns wirken lassen und uns damit nicht alleine fühlen, weil wir verbunden sind mit all den anderen Gläubigen dieser Welt? Können wir uns entlastet fühlen, wenn wir uns nicht ständig selbst neu erfinden müssen, weil die Tradition mit ihren Grenzen uns nicht einengen sondern Freiheit schenken möchte?

Ich denke, dass wir gerade in dieser so unruhigen und beinahe bedrohlichen Zeit einen Halt in den Wechselgesängen

zwischen Pastorin/Pastor finden können. In einer Zeit, in der wir tagtäglich neue Schreckensnachrichten hören, eine Zeit, die unglaublich schnelllebig ist, sollten wir das Geschenk der alten Formen und Gesänge im Gespräch mit Gott nutzen, weil hunderte von Generationen vor uns schon Halt und Weisung in diesen Gesängen fanden!



*Es grüßt Sie und Euch herzlich  
Kantorin Manuela Buchholz*

**Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.**



**Gen 27,28 (L) –  
Monatspruch Juni**

Auch unser festlicher Gottesdienst zum Reformationstag mit der Aufführung von Vivaldis „Gloria in D-Dur“ hat uns bewegt und sehr viel Spaß und Freude bereitet!

Und so rüsten wir uns nun für neue Taten: Neue Stücke sollen einstudiert werden und die Passions- und Osterzeit steht bereits wieder vor der Tür! In den Chören und Kreisen sind wir der Zeit ja immer voraus und singen schon im Sommer Advents- und Weihnachtslieder und nach Weihnachten dann bereits die Passions- und Osterlieder. Das führt auch häufig zu lustigen Begebenheiten, wenn z. B. aus dem Gemeindesaal Korinth bei sommerlichen Temperaturen „Ich steh an deiner

Krippen hier“ oder „Stille Nacht“ oder „Die Nacht ist vorgedrungen“ erklingt.

Wenn Sie also auch mal Lust haben, die Jahreszeiten musikalisch zu „vertauschen“ und mit netten Menschen gemeinsam etwas für sich zu tun, dann kommen Sie zum Chor bei uns!

Ich lade Sie herzlich zu den Chören ein: Die Chorproben für den Gospelchor finden dienstags von 19 Uhr bis um 20.15 Uhr im Gemeindesaal der Christuskirche Woltmershausen, Woltmershauser Str. 376 statt und die Kantorei-Proben sind mittwochs von 10.30 Uhr bis 12 Uhr im Gemeindesaal Korinth in St. Georg in Huchting.

*Ihre und Eure Kantorin  
Manuela Buchholz*

*Aus Datenschutzgründen fehlen an dieser Stelle in der Internet-Version des „Gemeinsam“  
die Angaben zu Taufen, Trauungen und Bestattungen.  
Dafür bitten wir um Verständnis.*



Foto: uschi dreiucker / pixelio.de

Wenn Sie sich zu Ihrer Goldenen Hochzeit oder einem anderen großen Ehejubiläum Besuch von Ihrer Pastorin oder Ihrem Pastor wünschen, sagen Sie uns bitte Bescheid – wir besuchen Sie gerne!



Jahreslosung 2023

**Du bist ein Gott, der mich sieht.**

Genesis 16, Vers 13

**Andere wichtige  
Telefonnummern**

Kulturladen Huchting	57 02 93
Evangelische Familien- und Lebensberatung	33 35 63
Beratung und Hilfe für Schwangere	33 35 650
Guttempler, Not-Telefon	396 13 94
Dienstleistungszentrum	58 20 11
Huchting, Tegeler Plate 23 a (Stadtteilhaus)	
Bürger- und Sozialzentrum, Amersfoorter Str. 8	57 15 65
Telefonseelsorge	0800-111 0 111
(gebührenfrei)	
Bremer Krebsgesellschaft e. V.	491 92 22
Bremer Tafel	434 19 59



**DIALOGPOST**  
Ein Service der Deutschen Post

**Unser Gemeindebüro ist  
vom 05. bis 11. April und  
am 26. Mai geschlossen.**

**Gemeinsames Gemeindebüro**

für Dietrich-Bonhoeffer-, St. Georgs- und St.-Lukas-Gemeinde  
Kirchhuchtinger Landstraße 24  
Telefon: 0421-58 30 77

Geöffnet: montags bis donnerstags 10–13.30 Uhr  
und donnerstags 15–18 Uhr, freitags telefonisch 9–13 Uhr

**Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde**

Luxemburger Str. 29  
28259 Bremen  
Internet: über kirche-bremen.de  
buero.bonhoeffer@kirche-bremen.de

**Bankverbindung:**

Die Sparkasse in Bremen  
IBAN DE86 2905 0101 0011 8712 90

**Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen  
der Gemeinde**

**Pastor** Ingo Thun 24 16 00 44  
ingo.thun@kirche-bremen.de

**Diakonin**

Silke Schneewind 0179-743 60 54  
schneewind@kirche-bremen.de

**Küsterin**

Yenifer Neubauer 58 27 36

**Organist**

Anton Trän

**Förderverein Dietrich-Bonhoeffer-G.**

Die Sparkasse in Bremen  
IBAN DE06 2905 0101 0001 1735 33

**Kindertageseinrichtung**

Leitung: Kirsten Vöge 58 45 11  
stellv. Leitung: Janina Heinze  
Fax: 58 57 21  
kita.dietrich-bonhoeffer@kirche-bremen.de

**Evang. St. Georgs-Gemeinde**

Kirchhuchtinger Landstr. 24  
28259 Bremen  
Fax: 5 79 97 87  
Internet: über kirche-bremen.de  
buero.stgeorg@kirche-bremen.de

**Bankverbindung:**

Die Sparkasse in Bremen  
IBAN DE24 2905 0101 0001 0391 55

**Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen  
der Gemeinde**

**Pastorin** Nicole Steinbäcker 5 79 86 97  
steinbaecker@kirche-bremen.de

**Diakonin** Birte Leemhuis 5 79 78 91  
leemhuis@kirche-bremen.de

**Küster und Hausmeister**

Philipp Aaron Naumann 58 30 77

**Kirchenmusikerin**

Manuela Buchholz 89 84 60 98  
manuela.buchholz@kirche-bremen.de

**Kindertageseinrichtung St. Georg**

Leitung: Kerstin Meyer-Schoen 58 31 77  
stellv. Leitung: Petra Probst  
kita.st-georg-huchting@kirche-bremen.de

**Ev. St.-Lukas-Gemeinde**

Am Vorfeld 22  
28259 Bremen  
Fax: 51 19 38  
Internet: www.lukas.kirche-bremen.de  
buero.lukas@kirche-bremen.de

**Bankverbindung:**

Die Sparkasse in Bremen  
IBAN DE52 2905 0101 0001 0313 76

**Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen  
der Gemeinde**

**Pastor** Ingo Thun 24 16 00 44  
ingo.thun@kirche-bremen.de

**Diakonin** Katrin Grumbt 5 14 88 85  
oder 0176-43 17 42 81  
katrin.grumbt@kirche-bremen.de

**Kirchenvorstand**

1. Vorsitzende:  
Monika Rohdenburg 51 14 65  
2. Vorsitzende: Marlies Nagel-Senft

**Förderverein St.-Lukas-Gemeinde**

Die Sparkasse in Bremen  
IBAN DE93 2905 0101 0011 4772 47

**Projektkoordination****Geflüchtete & Ehrenamt**

Stephan Cohrs  
0421-16 17 20 01 oder 0176-24 90 60 40  
stephan.cohrs@kirche-bremen.de